

Von Armut und sozialer Ausgrenzung bedrohten Familien stehen, je nach individueller Ausgangslage, unterschiedliche Sozialleistungen und andere materielle Hilfsangebote zur Verfügung (z.B. SGB II, SGB XII, Kindergeld, Unterhaltsvorschuss, Wohngeld, BaFöG-Leistungen u.a.). Dabei ist oft eine rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit unterschiedlicher Behörden und Stellen erforderlich. Der regionale Projektverbund TAfF Plus zielt darauf ab, diese Zusammenarbeit vor Ort zu verbessern. Betroffene Familien sollen besser unterstützt, Barrieren und ‚Reibungsverluste‘ zwischen den beteiligten Stellen angegangen werden. TAfF Plus setzt die erfolgreiche Arbeit des Vorgängerprojekts TAfF fort.

In einem eigenen Teilprojekt wird Zoom e.V. die Entwicklungsprozesse an den drei Umsetzungsstandorten des Projekts (Landkreis Göttingen, Landkreis Northeim, Stadt Göttingen) begleiten und diese in enger Abstimmung bei angestrebten Veränderungen unterstützen. Abhängig von den jeweiligen Bedarfen, Fragestellungen und Zielen werden unterschiedliche Methoden und Formate eingesetzt (z.B. Workshops, Befragungen, Einbezug externer Expertise), um den Austausch zum Thema rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit sowohl innerhalb der Kommunen wie auch standortübergreifend zu unterstützen.

Am Ende soll ein Themenpapier zur rechtskreisübergreifenden Zusammenarbeit publiziert werden.

Das Projekt hat eine Laufzeit von 9/2023 bis 8/2027.

Ansprechpartner*innen: [Andrea Gabler](#), [Isabella Enzler](#)